

IV. Nationaleinkommen

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Die Grundlage für die Berechnung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, des produzierten und verwendeten Nationaleinkommens bildet die Betriebssystematik (Nachdruck 1975). Die Entwicklungsreihen des gesellschaftlichen Gesamtprodukts und des Nationaleinkommens spiegeln die volkswirtschaftlichen Wachstumsproportionen entsprechend den Struktur- und Preisbedingungen des Jahres 1975 (Basisjahr) wider.

Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)

Gesamtheit der von der Gesellschaft in einem bestimmten Zeitabschnitt, in der Regel in einem Jahr, erzeugten materiellen Güter und produktiven Leistungen. Ermittelt wird das gesellschaftliche Gesamtprodukt als Summe der Bruttoprodukte der zum produzierenden Bereich der Volkswirtschaft gehörenden Betriebe. Das gesellschaftliche Gesamtprodukt enthält die Erlöse aus realisierter Warenproduktion zu Abgabepreisen, die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen, die Erlöse aus Handelsleistungen (ohne Wareneinsatz) und die Erlöse aus Absatz von Sekundärrohstoffen sowie die materiellen Leistungen der Bevölkerung im Rahmen der volkswirtschaftlichen Masseninitiative, bei der Produktion, von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in individuellen Hauswirtschaften und Haus- und Kleingärten (individueller Eigenverbrauch), bei der Bautätigkeit aus eigenen Mitteln für den individuellen Wohnungsbau und dem Sammeln von Sekundärrohstoffen. Dabei wird die Gesamtleistung eines Betriebes dem Wirtschaftsbereich zugerechnet, in dem die Haupttätigkeit liegt, und zwar für die einzelnen Wirtschaftsbereiche wie folgt:

Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)

Industrielle Bruttoproduktion, nichtindustrielle produktive Leistungen (u. a. Bauproduktion, Transportleistungen, produktive Leistungen des Anlagenbaus, Handelserlöse der Industrieläden) und Leistungen des produzierenden Handwerks (Produktion aus eigenem Material und aus Kundenmaterial, Reparaturen, Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware). Nicht einbezogen sind das Bauhandwerk und das dienstleistende Handwerk. Das Bruttoprodukt wird errechnet aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen, den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten sowie den nicht in der Warenproduktion enthaltenen produktiven Leistungen zu Abgabepreisen.

Bauwirtschaft

Bauproduktion, industrielle Nebenproduktion, nichtindustrielle produktive Nebenleistungen und ab 1963 Leistungen der Nachauftragnehmer. Das Bruttoprodukt der Betriebe der Bauindustrie errechnet sich aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten. Zum Bruttoprodukt der Betriebe des Bauhandwerks zählen die Bauproduktion, die Reparaturen, die produktiven Leistungen sowie die Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware.

Land- und Forstwirtschaft

Pflanzliche und tierische Produktion, Gartenbau und Binnenfischerei

Warenproduktion (Staatliches Aufkommen* sonstiger Verkauf und Belegschaftsversorgung der volkseigenen Betriebe), individueller Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen. Nicht einbezogen wird der Eigenverbrauch an Saatgut und Futtermitteln. Einbezogen werden die Erträge aus der Vattertierhaltung.

Forstwirtschaft

Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung, Holzabfuhr, Wert Veränderung der Waldbestände, Einnahmen aus dem Verkauf von Pilzen und Beeren.

Veterinärwesen

Leistungen des Veterinärwesens am Nutzvieh.

Sonstige nichtlandwirtschaftliche und nichtforstwirtschaftliche Produktion

Industrielle Nebenproduktion, Bauproduktion, sonstige produktive Leistungen (Handwerksleistungen, Transportleistungen).

Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Einnahmen aus Güter-, Personen- und Nachrichtenbeförderung, aus industrieller Produktion und nichtindustriellen produktiven Leistungen (z. B. Handelserlöse; Bauproduktion). Das Bruttoprodukt der Betriebe des Verkehrs, Post- und Fernmeldewesens errechnet sich aus den realisierten Produktionsleistungen, den übrigen Leistungen und den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten.

Binnenhandel

Handelserlöse und Verbrauchsabgaben sowie Gesamtwert der industriellen Bruttoproduktion der Binnenhandelsbetriebe einschließlich Gaststätten, jedoch ohne Handwerksbetriebe.

Sonstige produzierende Zweige

Leistungen der Projektierungsbetriebe; produktive Leistungen der Anlagenbaubetriebe; Umsatz der Verlage; Leistungen der Textilreinigungsbetriebe (Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungen); ab 1959 Leistungen der hauswirtschaftlichen Reparaturkombinate und -betriebe; Leistungen der Rechenbetriebe.